

**Satzung zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
der Hochschule für angewandte Wissenschaften
Fachhochschule Rosenheim**

Vom 13. August 2008

Auf Grund von Art. 57 Abs. 1 Satz 1, Art. 58, Art. 61 Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Fachhochschule Rosenheim, im Folgenden Hochschule Rosenheim genannt, folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Rosenheim vom 15. Mai 2008 wird wie folgt geändert:

1. In der Anlage erhält bei Fach Nr. 4 (Physik 2) die Spalte 5 (Art der Lehrveranstaltung) folgende Fassung:
„V, SU, Pr“
2. In der Anlage wird bei den Fächern Nr. 3 (Physik 1), Nr. 4 (Physik 2), Nr. 8 (Werkstofftechnik), Nr. 9 (Elektrotechnik), Nr. 14 (Fertigungsverfahren), Nr. 15 (Fertigungsmaschinen) und Nr. 38 (Automatisierungstechnik 2) die Spalte 9 (Ergänzende Regelungen) wie folgt ergänzt: „Pr m.E. als ZV für schrP“.

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2008 in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Hochschule Rosenheim vom 24. Juli 2008 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Hochschule Rosenheim.

Rosenheim, den 13. August 2008

Prof. Dr.-Ing. Alfred Leidig
Präsident

Diese Satzung wurde am 13. August 2008. in der Hochschule Rosenheim niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 13. August 2008 hochschulöffentlich bekannt gegeben. Der Tag der Bekanntmachung ist daher der 13. August 2008.